



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Vor Cheng's Tür im Schnee stehen 程门立雪

Die Geschichte stammt von Song Shi . Yang Shi Zhuan

Text überarbeitet von Wenchao Hao / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der nördlichen Song-Dynastie lebte ein Gelehrter namens Yang Shi.

Yang Shi hatte sehr gute Kenntnisse in Geschichte und Literatur und bestand schon früh in seiner Jugend die höchste kaiserliche Prüfung. Er lehnte jedoch die Chance auf ein Beamtenamt ab, um sich weiterzubilden.

Zunächst machte Yang Shi sich auf den Weg in die Provinz Henan, um den berühmten Lehrmeister Cheng Hao aufzusuchen. Er studierte bei ihm bis zu dessen Tod, und machte sich anschließend auf die Suche nach einem neuen Lehrmeister.

In Luoyang traf Yang Shi den Meister Cheng Yi, und beschloss, dessen Schüler zu werden.

Eines Tages suchte Yang Shi mit einem Mitschüler den Lehrmeister auf, um ihm eine Frage zu stellen.

Als die beiden am Haus ihres Meisters ankamen, sahen sie diesen im Lernzimmer schlafen. Die Schüler wollten ihren Lehrer nicht stören, aber auch nicht ohne etwas Neues gelernt zu haben wieder gehen. So entschieden sie sich dazu, schweigend vor dem Haus des Lehrmeisters zu warten. Zu genau diesem Zeitpunkt begannen zarte Schneeflocken vom Himmel zu rieseln.

Als der Lehrer Cheng Yi endlich aufwachte, lag der Schnee vor seinem Haus schon meterhoch. Yang Shi und dessen Mitschüler warteten jedoch immer noch geduldig vor seinem Haus.

Seitdem verwendet man das Sprichwort „vor Cheng's Tür im Schnee stehen“, wenn Schüler ihre Lehrer und deren Unterricht sehr respektieren.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Gleichmannstraße 10
D-81241 München
Deutschland

Tel.: +49 89 23785861
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München